

Die Noise Questionnaire Database

Sylke Hallmann*, Rudolf Schuemer** & Rainer Guski*

*Fakultät für Psychologie, Ruhr-Universität Bochum; **ZIFF, FernUniversität Hagen

1. Ziele des Projektes

In Fragebogen-Untersuchungen zur Lärmwirkung wurden bisher unterschiedliche Operationalisierungen von Wirkungsvariablen (wie z. B. Belästigung) und moderierenden Variablen verwendet, wodurch die Ergebnisse der verschiedenen Untersuchungen oft nur schwer zu vergleichen sind. Um für dieses Problem eine Lösung zu finden, hat sich die Arbeitsgruppe „community response“ der ICBEN (International Commission on the Biological Effects of Noise) als langfristiges Ziel gesetzt, Fragebogen-Guidelines zu entwickeln und einen „Musterfragebogen“ für die Lärmwirkungsforschung zu formulieren. In einem ersten Schritt wurden bereits internationale Empfehlungen für die Operationalisierung der globalen Lärmbelästigung (mit einheitlichen Frageformulierungen und Antwortskalen) in Lärmwirkungsuntersuchungen entwickelt [1] [2].

Um für die Fragebogen-Guidelines weitere Vorarbeiten zu liefern und damit das Vorhaben der ICBEN zu unterstützen, hat der „Arbeitskreis Ökologische Lärmforschung“ eine systematische

Übersicht über bereits vorhandene Fragebögen aus Lärmwirkungsstudien in Form einer Datenbank erstellt.

2. Methodisches Vorgehen

LärmforscherInnen aus verschiedenen Ländern, die bereits Befragungen im Bereich der Lärmwirkungsforschung durchgeführt haben bzw. aktuell durchführen, wurden um die Zusendung der in den Befragungen eingesetzten Fragebögen gebeten. Die Fragebögen wurden ggf. übersetzt und jeweils mit der Methode der qualitativen Inhaltsanalyse ausgewertet [3], wobei der Schwerpunkt auf der Analyse der Lärmwirkungsvariablen und der moderierenden Variablen lag. Anschließend wurden die Analysen in die eigens programmierte Datenbank eingepflegt.

Parallel wurden die Fragebögen und das dazu gehörige Material (z. B. Projektberichte oder Veröffentlichungen) systematisch in einem Archiv an der Ruhr-Universität Bochum gesammelt und können hier nach Absprache eingesehen werden.

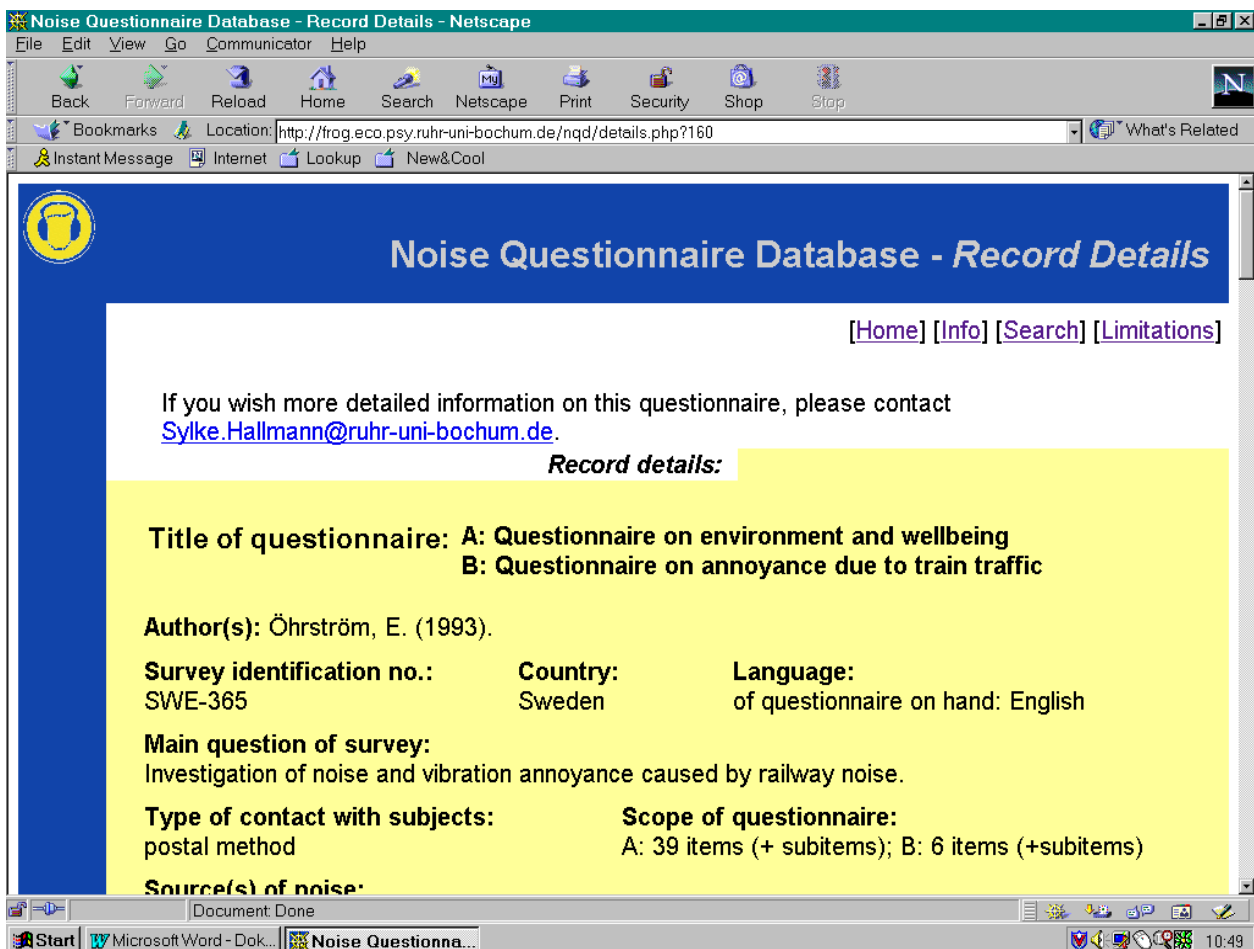


Abb. 1: Detaillierte Anzeige eines Suchergebnisses in der Datenbank

3. Die Noise Questionnaire Database

Die Datenbank ist im Internet unter <http://www.eco.psy.ruhr-uni-bochum.de/nqd> nutzbar, alle Informationen zum Projekt und die Angaben zu den einzelnen Fragebögen sind in Englisch dargestellt. Auf dieser Internet-Seite wird das Projekt vorgestellt und durch ein umfassendes Search Interface Interessierten die Möglichkeit gegeben, die Datenbank nach verschiedenen Kriterien zu durchsuchen. So können hier zum einen Angaben über die Form und die Struktur einzelner Fragebögen (z.B. Jahr der Erhebung, Sprache, Umfang des Fragebogens, abgefragte Variablengruppen) sowie über die in der Untersuchung eingesetzte Befragungsmethode und die verwendeten Antwortformate gefunden und miteinander verglichen werden. Zum anderen enthalten die Analysen der Fragebögen Informationen über die in ihnen verwendeten Operationalisierungen für Lärmwirkungsvariablen (z.B. die Abfrage der globalen Lärmbelästigung, Aktivitätenstörungen, Kommunikationsstörungen) und Moderatorvariablen (z.B. Lärmempfindlichkeit, Lärmbewältigungsvermögen, misfeasance).

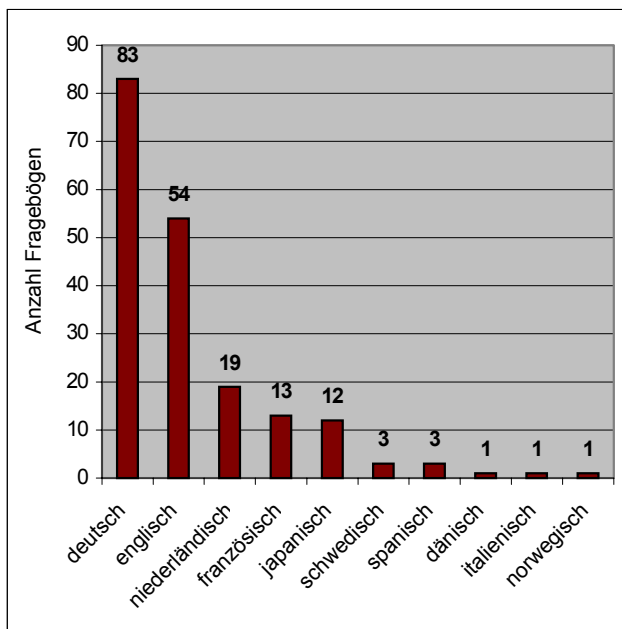


Abb. 2: Verteilung der Sprachen, in denen die Fragebögen vorliegen

Zur Zeit enthält die Datenbank circa 190 Datensätze bzw. Analysen von Fragebögen aus Lärmwirkungsuntersuchungen, die zwischen 1963 und 2001 durchgeführt worden sind. Die Fragebögen liegen in 10 verschiedenen Sprachen vor, vor allem in Deutsch und Englisch, aber beispielsweise auch in Niederländisch, Französisch oder Japanisch (s. Abb. 2).

4. Ausblick

Die Noise Questionnaire Database wurde bis Ende 2002 fortlaufend ergänzt und aktualisiert, inwieweit dies auch in Zukunft möglich sein wird, ist von einer weiteren Förderung dieses Projektes abhängig. Die Frage der zukünftigen Förderung des Projektes bestimmt auch die weitere Vorgehensweise im Hinblick auf das langfristige Ziel dieses Projektes, die Erstellung von Fragebogen-Guidelines und eines „Musterfragebogens“ für die Lärmwirkungsforschung, für das die Noise Questionnaire Database eine gute Grundlage bieten könnte.

5. Literatur

- [1] Felscher-Suhr, U., Guski, R. & Schuemer, R. (2000). Internationale Standardisierungsbestrebungen zur Erhebung von Lärmbelästigung. *Zeitschrift für Lärmbekämpfung*, 47, Nr. 2, S. 68-70.
- [2] Fields, J.M., de Jong, R.G., Gjestland, T., Flindell, I.H., Job, R.F.S., Kurra, S., Lercher, P., Vallet, M., Yano, T., Guski, R., Felscher-Suhr, U. & Schuemer, R. (2001). Standardized general-purpose noise reaction questions for community noise surveys: research and a recommendation. *Journal of Sound and Vibration*, 242, 641-679.
- [3] Mayring, PH. (2000). *Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken*. 7. Auflage. Weinheim: Deutscher Studien-Verlag.

6. Danksagung

Dieses Projekt wurde gefördert durch das Ministerium für Schule, Wirtschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen.